



Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Hessen stellt zum 1. April 2027 mehrere

Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter (m/w/d) (Bachelor in Intelligence and Security Studies)

in den dreijährigen Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung, Laufbahnzweig Verfassungsschutz ein.

Über uns:

Als Verfassungsschutz beobachten und analysieren wir Entwicklungen, die unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung gefährden könnten. Unser Ziel ist es, extremistische und verfassungsfeindliche Bestrebungen frühzeitig zu erkennen, Risiken einzuordnen und Entscheidungsträger mit fundierten Informationen zu unterstützen. So tragen wir dazu bei, Sicherheit, Rechtsstaatlichkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu bewahren.

Unsere Arbeit ist vielseitig und interdisziplinär: Analytinnen und Analysten, IT-Spezialistinnen und -Spezialisten, Juristinnen und Juristen sowie Fachkräfte aus vielen weiteren Bereichen arbeiten gemeinsam daran, komplexe Bedrohungen zu verstehen und Entwicklungen vorausschauend zu bewerten. Ob in der Analyse von Informationen, der Beobachtung extremistischer Netzwerke, der Auswertung digitaler Daten oder der Erstellung strategischer Lagebilder – wir verbinden Fachwissen mit Verantwortung.

Dabei handeln wir stets auf Grundlage von Recht und Gesetz und unterliegen klaren demokratischen Kontrollmechanismen. Sorgfalt, Integrität und ein verantwortungsvoller Umgang mit sensiblen Informationen sind für uns selbstverständlich.

Wer bei uns arbeitet, übernimmt mehr als nur einen Job: eine Aufgabe mit gesellschaftlicher Relevanz. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit auch in Zukunft geschützt bleiben.

**Sie möchten Verantwortung übernehmen und Teil unseres Teams werden?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.**

Sie wollen zu uns – wir wollen Sie.

Studieninhalte:

Das dreijährige Studium an der Fachhochschule des Bundes im Fachbereich Nachrichtendienste vermittelt im Schwerpunkt folgende Inhalte:

- **Grundstudium:**

Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften

- **Hauptstudium:**

Verfassungsrecht, Datenschutzrecht, Recht des öffentlichen Dienstes, Recht der Nachrichtendienste, extremistische Phänomenbereiche, Spionageabwehr, politische Ideengeschichte, nachrichtendienstliche Arbeitstechniken, Informationsanalyse, verdeckte und offene Informationsbeschaffung

Das Studium wird ergänzt um Lehrveranstaltungen an der Akademie für Verfassungsschutz, z. B. Gesprächsführung, Observation, nachrichtendienstliche Einsatztechnik, und um Praktika in nationalen Sicherheitsbehörden.

Unsere Erwartungen:

In den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung kann eingestellt werden, wer

- einen zum Hochschulstudium berechtigenden Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und gute Englischkenntnisse (nachgewiesen durch die Note des Abschlusszeugnisses) oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand im Sinne von § 60 Abs. 2 bis 4 des Hessischen Hochschulgesetzes besitzt,
- die Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis gemäß § 8 Absatz 1 Hessischen Beamtengesetz und § 18 Hessische Laufbahnverordnung erfüllt,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt,
- die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten,
- sich in geordneten persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen befindet,

- nach seinen charakterlichen, geistigen und körperlichen Anlagen für die Laufbahn des gehobenen Dienstes geeignet erscheint,
- über eine gute Allgemeinbildung verfügt,
- eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit besitzt,
- Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit, Mobilität, Flexibilität, die Fähigkeit zu selbständiger Arbeit sowie die Bereitschaft zu ständiger Fortbildung mitbringt,
- bereit ist, während der Ausbildung an mehreren Dienstorten (deutschlandweit) eingesetzt zu werden,
- die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung (Dienstreisen, Dienst zu ungünstigen Zeiten) hat und
- die Bereitschaft, sowohl im Innen- als auch im Außendienst eingesetzt zu werden, mitbringt.

Ebenfalls bewerben können Sie sich, wenn Sie die oben genannten Abschlüsse bis zum 31.01.2027 nachweisen können. Bitte senden Sie uns in diesen Fällen Ihr letztes Jahrgangs- bzw. Halbjahreszeugnis zu.

Im LfV Hessen ist der sichere Umgang mit moderner Informationstechnik selbstverständlich. Deshalb erwarten wir, dass Sie eine grundsätzliche IT-Affinität und gute Kenntnisse der gängigen MS-Office Programme mitbringen.

Einstellung, Ausbildung

Das Auswahlverfahren besteht aus schriftlichen und mündlichen Teilen. Diese finden von der 37. bis inkl. der 40. Kalenderwoche 2026 statt. Nach einem positiven Ergebnis der Sicherheitsüberprüfung und einer amtsärztlichen Untersuchung erfolgt, unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf, die Einstellung in den Vorbereitungsdienst.

Das dreijährige Studium gliedert sich in fachtheoretische Studienzeiten (s. o.), die an der Hochschule des Bundes in Brühl und am Zentrum der nachrichtendienstlichen Aus- und Fortbildung in Berlin stattfinden, sowie die praktische Ausbildung, die sowohl beim Bundesamt für Verfassungsschutz als auch beim LfV Hessen absolviert wird. Die Bezüge für Anwärterinnen und Anwärter betragen zum Einstellungszeitpunkt ca. 1.587 €. Zudem wird ggf. eine Anwärtersonderzulage gewährt. Den Landesbediensteten steht aktuell ein Landesticket zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zur Verfügung. Im Rahmen des Gesundheitsmanagements stehen verschiedene Sportangebote (Kooperationen) für Beschäftigte des hessischen Innenressorts zur Verfügung. Dem LfV Hessen wurde das Gütesiegel "Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen" verliehen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie erwartet ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Arbeiten in angenehmer Arbeitsatmosphäre.

Nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes wird der Abschluss Bachelor in Intelligence and Security Studies zuerkannt. Die anschließende Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe ist beabsichtigt.

Sie verpflichten sich, im Anschluss an Ihren Vorbereitungsdienst für fünf Jahre im öffentlichen Dienst zu arbeiten. Die Ausbildung bereitet Sie auf einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst vor.

Wissenswertes:

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Aus dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan ergibt sich die Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind.

Eine Einstellung beim LfV Hessen ist notwendigerweise mit einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlussengesetz (HSÜVG) verbunden. Im Rahmen der Bewerbervorauswahl erfolgt eine Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem (NADIS). Mit der Durchführung dieser Maßnahme, die zur frühen Abklärung einer entscheidenden beruflichen Anforderung sowie in Vorbereitung eines Vorstellungsgespräches im LfV Hessen zwingend erforderlich ist, erklären Sie sich mit Einsendung Ihrer Bewerbung einverstanden.

Sobald das positive Ergebnis der Sicherheitsüberprüfung und der amtsärztlichen Eignung vorliegt, besteht die Möglichkeit, bei Interesse vor Studienbeginn einer Beschäftigung im LfV Hessen nachzugehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte in einer PDF-Datei mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, bis spätestens **05.07.2026**

an bewerbung@lfv.hessen.de

In jedem Fall müssen Ihre Bewerbungsunterlagen Folgendes enthalten:

- Staatsangehörigkeit(en): Sofern Sie neben der deutschen Staatsangehörigkeit über eine weitere Staatsangehörigkeit verfügen, geben Sie diese bitte in Ihrer Bewerbung an.

- Geburtsdatum und Geburtsort
- aktuelle Zeugnisse
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Unvollständige Bewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Für Rückfragen können Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer 0611/720-8592 an den Personalbereich des LfV Hessen wenden.

Datenschutzinformation

Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren des LfV Hessen können [hier](#) eingesehen werden.